

Vorbereitet sein... "Duck and Cover" an der Schule

Beitrag von „pepe“ vom 17. März 2024 18:05

Schutzräume? Bunker? Bombensichere Kellerräume an Schulen? Ein Boom für die Bauwirtschaft wird das, aber sowas von! [Bildungsministerin Stark-Watzinger will unsere Jugend auf alle Fälle vorbereiten: Schulen sollen Zivilschutz-Übungen in Luftschutzkellern machen.](#)

[Vorschlag aus den 50ern](#), hier in der [Vollversion](#). Man muss den Krieg das Rad ja nicht extra neu erfinden.

Beitrag von „Websheriff“ vom 17. März 2024 18:27

Die Dame sollte sich besser erst mal mal drum kümmern, dass der Regierungsbunker nen neuen Anstrich bekommt. Wer soll uns denn im Ernstfall ordentlich regieren?

Beitrag von „kodi“ vom 17. März 2024 18:30

Alles billiges populistisches Gerede.

Die sollen erst einmal die Bundeswehr wieder aufrüsten und den Katastrophenschutz wieder mit den nötigen Kompetenzen und Mitteln ausstatten.

Wenn ich meinen Schülern die Reste der hiesigen Zivilschutzbauten zeige und erzähle, wie der Stand so in meiner Kindheit war, dann verlieren sie erst Recht das Vertrauen in die Politik.

Ich meine was kann ich den Schülern zeigen:

- Schuleigenen Splitterschutzkohlenkeller aus dem WK2. Damals schon ein Behelf und letzte vorhandene Technik ist das Stahlschott fürs Kohlenfenster.
- Nahegelegenen Atombunker für Fernmeldetechnik, wenn der Investor uns reinlässt
- Bahnbunker WK2, der wie eine Kloake stinkt
- Ehemaliges Erbsenlager aus dem kalten Krieg. Heute natürlich leer.
- Ehemaligen Sprengschacht für die Atommine, um den Pass zu sperren

- Ehemalige Atomraketenstellung im Nachbarort

Das sind jetzt alles nicht so die Hits.

Beitrag von „Midnatsol“ vom 17. März 2024 18:41

Zitat von kodi

Alles billiges populistisches Gerede.

Ernst gemeinte Frage: In welchem Sinne von "populistisch" ist das populistisches Gerede?

Ansonsten Zustimmung: Ohne Infrastruktur ist keine Übung in der Infrastruktur möglich.

Beitrag von „kodi“ vom 17. März 2024 18:47

Zitat von Midnatsol

Ernst gemeinte Frage: In welchem Sinne von "populistisch" ist das populistisches Gerede?

Im Sinne von opportunistischen, leeren und unrealistischen Gerede, das in diesem Fall nur dazu dient, sich selbst Aufmerksamkeit in der Presse zu verschaffen.

Versteht mich nicht falsch. Ich persönlich finde Zivilschutz wichtig. Aber ich erwarte dann auch, dass Initiativen in der Richtung ernst gemeint sind und wirksam umgesetzt werden. Das heißt Wiederaufbau der Zivilschutzinfrastruktur, Wiederaufbau der strategischen Reserven und erst dann Zivilschutzübungen für die breite Bevölkerung. Man kann nix üben, was es nicht mehr gibt.

Derzeit kannst du genau 4 Sachen den Leuten sagen:

- Leg dir den Notvorrat nach BBK an
 - Mach einen erste Hilfe Kurs
 - Zieh nicht in alte Flutgebiete
 - Erwarte keine Hilfe
-

Beitrag von „Kathie“ vom 17. März 2024 19:19

Zitat von kodi

Ich meine was kann ich den Schülern zeigen:

- Schuleigenen Splitterschutzkohlenkeller aus dem WK2. Damals schon ein Behelf und letzte vorhandene Technik ist das Stahlschott fürs Kohlenfenster.
- Nahegelegenen Atombunker für Fernmeldetechnik, wenn der Investor uns reinlässt
- Bahnbunker WK2, der wie eine Kloake stinkt
- Ehemaliges Erbsenlager aus dem kalten Krieg. Heute natürlich leer.
- Ehemaligen Sprengschacht für die Atommine, um den Pass zu sperren
- Ehemalige Atomraketenstellung im Nachbarort

Das sind jetzt alles nicht so die Hits.

Hilfe, wo wohnst du?

Beitrag von „kodi“ vom 17. März 2024 19:22

Stadt in NRW an der ersten echten geographischen Sperrlinie des kalten Kriegs.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. März 2024 19:52

Zitat von kodi

Stadt in NRW an der ersten echten geographischen Sperrlinie des kalten Kriegs.

Ich starte dann mal das mentale Ratespiel. 😊

Beitrag von „Morse“ vom 17. März 2024 20:47

"Eine Absichtserklärung reiche aber nicht, **es müsse im Politik-Unterricht zum Ukraine-Krieg und zur gesamteuropäischen und globalen Bedrohungslage gelehrt werden**, sagte Düll. Jugendoffiziere seien dabei eine "*sinnvolle Unterstützung*". Der Unterricht zur "*Demokratie- und Friedenserziehung*" könne fächerübergreifend stattfinden, in Wahlunterricht und Projekten, erklärte der Verbandspräsident."

Was für Lernziele wären das?

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 17. März 2024 20:51

Bessere Idee: Wir suchen uns für den Notfall ein sicheres Plätzchen, wo das Wetter immer schön ist. Kleingeld ist ja genug da.

Vielleicht Kanaren? Allerdings gehört das zu Europa.

Dom. Rep.? Zu nah an den USA.

Kapverden oder dann besser gleich nach Neuseeland, wenn dann noch europäische Flüchtlinge aufgenommen werden.

Beitrag von „SteffdA“ vom 17. März 2024 21:29

einfach mal alte Bücher zur Zivilverteidigung lesen oder auch das "Handbuch militärisches Grundwissen" oder vergleichbare.

Da steht 'ne Menge nutzbares drin.

Ansonsten: Muss ich jetzt meinen alten NVA-Stahlhelm reaktivieren?

Beitrag von „Morse“ vom 18. März 2024 08:58

Beitrag von „Friesin“ vom 18. März 2024 14:43

Zitat von kodi

Derzeit kannst du genau 4 Sachen den Leuten sagen:

Leg dir den Notvorrat nach BBK an
Mach einen erste Hilfe Kurs
Zieh nicht in alte Flutgebiete
Erwarte keine Hilfe

Gehe nicht über Los.

Ziehe nicht 200 Euro ein

Beitrag von „Friesin“ vom 18. März 2024 14:49

Zitat von SteffdA

Ansonsten: Muss ich jetzt meinen alten NVA-Stahlhelm reaktivieren?

die berühmte Aktentasche tut es auch

Beitrag von „Kapa“ vom 18. März 2024 19:28

Zitat von kodi

Derzeit kannst du genau 4 Sachen den Leuten sagen:

- Leg dir den Notvorrat nach BBK an
- Mach einen erste Hilfe Kurs (**sogar Combat Medic**)
- Zieh nicht in alte Flutgebiete
- Erwarte keine Hilfe

Für viele ist der erste Punkt kaum möglich. War letztens erst wieder bei einem Freund in Potsdam: 100m² Wohnung, Abstellkammer nicht mal 2m² groß und der Keller auch nicht wirklich größer. Küche ebenfalls Mini was staumöglichkeit angeht.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 18. März 2024 23:20

Friesin , nimmst du das Ganze wohl nicht ernst? Wo ist dein Prepperplan? 😕

Beitrag von „plattyplus“ vom 19. März 2024 00:37

Zitat von kodi

Ich meine was kann ich den Schülern zeigen:

Ich könnte meinen Schülern zwei Gasmasken für den Zivilschutz aus dem 2. Weltkrieg zeigen und dazu ein Handgranaten-Atrappe, die anstelle des Schlagballs in der DDR als Sportgerät für den Weitwurf in der Schule eingesetzt wurde.

Zitat von kodi

Stadt in NRW an der ersten echten geographischen Sperrlinie des kalten Kriegs.

Aha, wohnst also an der Weser.